

Inklusion in aller Munde

Beitrag von „muesmues“ vom 17. Juni 2014 14:25

Vielen Dank an Fehrenbach! Hier sieht es also ähnlich aus wie bei uns...

@ Plattenspieler und Referendarin: Ich weiß, dass ich nur eine sehr grobe Einteilung gewählt habe. Da ich aber auch die Meinung von Nicht-Fachleuten erwarte (u.a. auch von Schülern, Studenten aller Fachrichtungen, Eltern, etc.) vermute ich, dass die meisten mit den Einteilungen nichts anfangen können. Ich musste mir selbst erst vor einigen Wochen Unterschiede der verschiedenen Einteilungen anlesen. Deshalb gehe ich davon aus, dass ich selbst unter meinen Kollegen einige finde, die eine Zuordnung von LRS, ADHS, Autismus o.ä. nicht hinbekommen. Zumindest im Gymnasium, da wir mit dem Thema überhaupt nicht konfrontiert werden (also ich meine damit, dass niemand irgendwann in seiner Ausbildung einen Einblick in die Arbeit eines Sonderpädagogen hat oder gar dessen Fachwissen nachweisen kann).

Wie gesagt, ich bin Referendarin für das Gymnasium und beschäftige mich erst seit einigen Wochen mit der Thematik, so dass ich schlichtweg nicht das gleiche Wissen haben kann, wie jemand der Sonderschullehramt studiert hat.

Aber ich nehme gerne Tipps für gute Fachliteratur o.ä. an 